



WICKELN, BINDEN, FÄRBEN – FERTIG

Ran an die T-Shirts, Tischdecken, Liegestuhlaufgabe, Servietten – das alles und noch viel mehr können Sie mit Batiken verschönern. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Keine Angst: Mit unseren Tipps gelingt das Batiken ganz leicht!

Als Grundmaterial eignen sich glatte leichte Stoffe aus **Naturfasern** wie Baumwolle, Leinen und locker gewebter Nessel. Die Stoffe müssen vor dem Batiken gewaschen werden. Zum Üben empfehlen wir alte Bettlaken oder weiße T-Shirts (ohne Muster) und eine besonders einfache Technik: die Plangi-Technik.



Plangi ist eine Bindetechnik, bei der der Stoff gedreht und verknotet oder durch Bindfäden und Gummibänder abgebunden wird. Bei der Plangi-Technik bleibt der Stoff an den abgebundenen Stellen heller oder sogar ganz weiß, je nach Färbedauer. So geht's:



Stoff abbinden

1. Legen Sie den Stoff vor sich auf den Tisch. Markieren Sie mit Bleistift den Mittelpunkt eines Kreises. Nehmen Sie an diesem Punkt den Stoff hoch und streichen Sie ihn mit der Hand glatt nach unten.
 2. Umwickeln Sie zunächst den Stoff am Kreisrand, damit der Stoff nicht auseinander fällt.
 3. Binden Sie dann den Stoff in verschiedenen Arten ab:
 - Schlauch-Abbindungen ergeben Zick-Zack-Muster.
- Eingebundene Steinchen, Erbsen, Bohnen ergeben Ringe.
 - Verschiedene Abbindungen ergeben Kreise, Kringel, Schnecken und Streifen.

Darauf müssen Sie achten:

- Wickeln Sie sehr fest, damit keine Farbe unter die Fäden kommt.
- Verknoten Sie den Anfangs- und Endfaden jeder Bindung besonders fest.



Färben und Spülen

1. Wenn Sie nur einen Farbton färben möchten, wählen Sie Ihre Simplicol-Lieblingsfarbe. Sie können auch mit den drei Grundfarben Rot, Gelb und Blau arbeiten und fast alle anderen Farbtöne mischen. Das erfordert allerdings ein wenig Fingerspitzengefühl und Erfahrung oder Mut zur Überraschung. Und denken Sie daran: Beginnen Sie beim Mischfärben immer mit dem hellsten Farbton!

So kommen Sie zu Ihrem Wunschfarbton:

Für Färbungen in der Schüssel oder im Eimer eignet sich die Simplicol-Echtfarbe besonders gut. Hier ein Beispiel für 300 g Stoff: Ziehen Sie sich zunächst Gummihandschuhe an. Dann verrühren Sie in einem 6-Liter-Bad (Kunststoffschüssel oder –eimer) mit handwarmem Wasser (30-40°C):

- 1/2 Packung Echtfix
- 250 g Salz oder Färbesalz
- Echtfarbe nach Wunschton

2. Legen Sie den abgebundenen Stoff in das Farbbad und lassen Sie ihn etwa 1 Stunde färben. Zwischendurch müssen Sie den Stoff häufiger bewegen.

3. Anschließend waschen Sie den Stoff mit Waschmittel bei der für das Textil zulässigen Temperatur, um die Färbung echt zu machen.

Wenn Sie jetzt weitere Muster ergänzen wollen und Farben mischen möchten, dann beginnen Sie wieder mit A: Stoff abbinden.

Bei größeren Mengen können Sie auch bequem in der Waschmaschine färben. Beim Färben in der Waschmaschine müssen die Knoten besonders fest sitzen!



Fäden lösen

1. Wenn Sie fertig sind, lösen Sie die Verschnürungen sehr vorsichtig mit einer kleinen Schere oder einem Trennmesserchen.

2. Zum Schluss bügeln Sie den Stoff zwischen Küchenpapier oder Küchenhandtüchern vorsichtig trocken. Fertig!